



Freiwillige Feuerwehr 8362 Übersbach

4. Ausgabe Mai 2008



Ein Rückblick für die Bevölkerung der Gemeinde



Vorwort des Kommandanten HBI Gerald Freitag

Liebe Gemeindebevölkerung, geschätzte Damen und Herren!

Auch in diesem Jahr können wir wieder auf abwechslungsreiche Arbeiten zurückblicken. Technische Einsätze, Brandeinsätze und sonstige Tätigkeiten wurden nicht geringer. Auch die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrkameraden muss ständig auf den neuesten Stand gebracht werden um den Aufgaben gewachsen zu sein.

Die meisten von uns sind berufstätig und haben eine Familie. Oft ist es nicht leicht, diese beiden Dinge unter einen Hut zu bringen. Das Problem dabei ist meist nicht der Wille dazu, sondern die Zeit, die uns für unsere Aktivitäten zur Verfügung steht. Weiters verschärft wird die Lage, wenn noch ein zeitaufwändiges "Hobby", wie die Feuerwehr, dazukommt. Das Dilemma geht eigentlich dann los, wenn wir zu einem Einsatz gerufen werden. Man kann nie vorhersagen, wie lange ein Einsatz dauert. Der normale Tagesablauf im Berufs- oder Privatleben ist dadurch unterbrochen. Bei der Feuerwehr, sind wir es gewohnt unentgeltlich rund um die Uhr ohne Gegenleistung zu helfen.

Ein schon lange bestehender Wunsch der FF Übersbach und von mir konnte mit der Anschaffung des MTF und TS-Anhängers erfüllt werden. Mit Hilfe des Landes Steiermark, der Gemeinde Übersbach und unter Aufbringung von Eigenmitteln wurden diese Fahrzeuge für die Bevölkerung von der Wehr in den Dienst gestellt.

Das Ausscheiden des alten Fahrzeuges wurde deshalb notwendig, weil die Ausstattung nach 28 Jahren nicht mehr den Vorschriften für Feuerwehrfahrzeuge entsprach. Auch war die Sicherheit die für den Mannschaftstransport gefordert ist, z.B. Sicherheitsgurte, Airbags, ..., nicht mehr gegeben.

Ein besonderer Dank gebührt allen Firmen für die Spenden beim Bockbieranstich dessen Reinerlös bereits der Anschaffung der Fahrzeuge diente.



Vielen Dank an den gesamten Gemeinderat, besonders an Bürgermeister Franz Lang, Vizebürgermeister Walter Kapper sowie Gemeindekassier Franz Stübler für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Aufrichtigen Dank den Familienmitgliedern, die unsere ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen und ohne deren Verständnis wir unsere Aufgaben nicht erfüllen könnten. Euch liebe Feuerwehrkameraden/Innen ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit bei Einsätzen, Übungen und Schulungen, Instandhaltungs-, Verwaltungs- und Jugendarbeit

Hinweisen und gleichzeitig recht herzlich einladen möchte ich die Bevölkerung der Gemeinde Übersbach zur

Fahrzeugweihe am 6. Juli 2008 am Dorfplatz

Am Samstag den 5. Juli 2008 beginnt die Veranstaltungsreihe mit dem Bezirksjugendleistungsbewerb um 14.00 Uhr ebenfalls am Dorfplatz. Am Sonntag setzen wir mit der Fahrzeugweihe um 9.00 Uhr fort. Als Abschluss veranstalten wir einen Frühschoppen.

Von : 01.12.2006



Einsatzstatistik
des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark



Bis : 30.11.2007

FF UEBERSBACH

Bezirk FUERSTENFELD

46027

Einsatzart	Anzahl	Einsatzzeit(Std)	Mann	Mann-Std	
Alarmstufe I	3	2	23	13	Einsätze gesamt 39
Alarmstufe II	1	1	13	13	
Alarmstufe III					
Brand-Einsätze	4	3	36	26	Davon :
					Nachbarliche Hilfeleistungen 2
Alarmstufe IV	33	56	121	252	Assistenzeinsätze (Ausland, anderes BL)
Alarmstufe V	2	2	21	27	
Alarmstufe VI					
Techn.Einsätze	35	59	142	279	Fehl-/Täuschungs Alarmer
Einsätze gesamt	39	62	178	305	mutwillige Alarmer
Ausbildung	14	117	34	241	Brandwachen
Bereitschaft					
Finanzielles					Tunneleinsätze
Sonstiges	11	30	57	128	
Techn.Dienste	8	29	23	103	
Übung	26	74	228	802	
Veranstaltungen	16	63	190	1,021	
Verwaltung	5	32	41	139	
Sonst. Tätigkeiten	80	346	573	2,434	
Brandsich.Wache	2	10	11	88	
behördl.Verfahren					
Schweißwache					
Feuerbeschau	1	2	2	4	
Vorb.Brandschutz	3	12	13	92	
Gesamt	122	421	764	2,831	

Die Meldung erfolgte durch	Die Alarmierung erfolgte mit	am Einsatzort anwesende Behörden/Vorgesetzte
Brandmelder 1	Meldeempf/Florian	AFK 12
Gendarmerie	Meldeempf/FW	BFK 2
Polizei 5	Pers./Telefon	BH/Straßenm. 11
Privatperson 31	Sirene/Florian	Bundesheer 1
Sonstige 1	Sirene/FW	EVU/WVU/GVU 11
	Sonstiges	Firmeninhaber 4
		Gemeinde 12
		Gendarmerie 2
		Hubschrauber 1
		Ölalarmdienst 1
		Polizei 11
		Rettungsdienst 4

Berichte der einzelnen Warte

Sanitätswart OLM Herbert Nowak und OLM Ewald Schwab

Im abgelaufenen Jahr haben 9 Kameraden einen Erste-Hilfe-Kurs zusammen mit den Kameraden des Abschnittes IV in Dietersdorf absolviert. Dieser Kurs ist z. B. Voraussetzung für die Teilnahme am Atemschutzlehrgang, bei der Atemschutzleistungsprüfung und auch für die technische Hilfeleistungsprüfung. Der Kurs kann aber auch für die Führerscheinprüfung im privaten Bereich verwendet werden.

Gerätewart OBM Erich Gollowitsch und FM Bernhard Pold

Der schon lange geforderte Ersatz für unser in die Jahre gekommenes KLF konnte Ende 2007 angekauft werden. Mit der Anschaffung eines MTF-A (Mannschaftstransportfahrzeug - Allrad) mit Anhänger wurde ein praxisnahes Einsatzfahrzeug in den Dienst gestellt. Das Fahrzeug der Marke VW Caravelle (2500ccm 174 PS) wurde bei der Fa Mager in Fürstenfeld gekauft und von der Fa CHRIST+DOPPELHOFER in St. Margarethen an der Raab umgebaut.



Außer der Normbeladung wurden noch 2 Atemschutzfunkgeräte und 1 Handfunkgerät eingebaut. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Standheizung und einem Spannungsregler von 12 V auf 230 V ausgestattet.

Der Anhänger wurde ebenfalls bei dieser Firma bestellt und ausgestattet.



Beladen ist der Anhänger TSA750 (Tragkraftspritzenanhänger 750 kg) mit der Tragkraftspritze und allen anderen Geräten für die Brandbekämpfung.

Das ausgediente KLF ist in Kroatien als Feuerwehrfahrzeug im Einsatz.



Im Dienst der DVD (Freiwilligen Feuerwehr) Kraljevec

Beim RLF wurden die Hydraulikschläuche, aus gesetzlichen Gründen alle 6 Jahre notwendig, an Schere und Spreizer erneuert. Diese Schläuche müssen einem Betriebsdruck von 650 bar standhalten. Der Preis dafür beträgt € 2.700,--. Es waren auch wieder Roststellen auszubessern. Teile der C- und B-Schläuche wurden neu angekauft. Für den persönlichen Schutz der Feuerwehrkameraden haben wir Schutzhandschuhe entsprechend der Ausrüstungsvorschrift gekauft.

Funkwart OLM Norbert Wittmann und OLM Klaus Stübler

In Söchau absolvierten heuer 6 Mann den Funkgrundlehrgang. LM Norbert Wittmann war bei diesem Kurs jeweils als Betreuer einer Ausbildungsstation dabei. Vom Abschnittsfunkbeauftragten OBM Hans Stürzer wurde erstmals eine Abschnittsfunkbesprechung im Rüsthaus durchgeführt. Dabei wurde eine Funkübung in der FF Gillersdorf festgelegt. Von der Wehr Übersbach nahmen 5 Mann an der Übung teil. Für das MTF wurden 2 Funkgeräte mit Atemschutzfrequenz und 1 Funkgerät mit 4 m Band gekauft und bei den Übungen bereits getestet.

Atemschutzwart BM Martin Felber und FM Jürgen Lang

Im September wurde unsere Feuerwehr zu einer Siloräumung in Hartl gerufen. Durch entstehende Gärgase im Inneren des Silos konnte dies nur unter Verwendung von schwerem Atemschutz geschehen. Der gärende Inhalt musste mit der Hand ausgeschaufelt werden.

Im Spätherbst fand auch wieder der AKL Test (Atmung – Kreislauf – Leistung) statt. Bei diesem Test wird die gesundheitliche Tauglichkeit für den Atemschutzeinsatz überprüft. Diesen Test muss jeder Geräteträger alle 3 Jahre absolvieren um weiterhin in den Einsatz gehen zu dürfen.

Im Frühjahr haben 2 Kameraden die Ausbildung zum Geräteträger absolviert. Die Feuerwehr verfügt nun über 15 geprüfte Geräteträger.

Die 3 Stk Atemschutzgeräte waren im Vorjahr über 7 Stunden im Einsatz und wurden von der Bezirksstation insgesamt 22 mal gefüllt.

Am 16. März traten 4 Kameraden in Gr. Steinbach zur Atemschutzleistungsprüfung in Silber an. Nachdem die Gruppe 2006 bereits die Prüfung in Bronze abgelegt hatte durften sie nun nach zwei Jahre Wartezeit zu diesem Bewerb antreten. Der Unterschied: In Bronze stehen alle 4 Positionen der Teilnehmer fest. In Silber bleibt der Kommandant gleich, die anderen 3 Positionen werden bei der Anmeldung vor Ort ausgelost.



Die „Silber“ Gruppe: Josef Felgitsch, Alfred Stampfl, Alfred Mirth und Erich Gollowitsch vor und nach dem anstrengenden Bewerb mit Menschenrettung und Brandbekämpfung.

Am 23. 3. 2008 legte die Gruppe bestehend aus Jürgen Lang, Stefan Lorenzer, Matthias Musil und Manfred Bauer das Atemschutzleistungsabzeichen Bronze in Fehring ab.





Am 20. April 2008 haben 5 Kameraden beim Kuppelcup in Dietersdorf teilgenommen. Kevin Schwarzenberger, Matthias Stampfl, Matthias Musil, Stefan Lorenzer und Manfred Bauer (von links nach recht auf dem Foto) Sie konnten den 21 Platz erreichen.

Ehrungen und Geburtstage



EOBI Friedrich Lang 80 Jahre

Ehrenoberbrandinspektor Friedrich Lang feierte im Juli 2007 seinen **80. Geburtstag**. Eine Abordnung des Wehrausschusses gratulierte ihm im Kreise seiner Familie gemeinsam mit anderen Vereinen zu diesem Anlass. Friedrich Lang wurde in diesem Rahmen auch mit der Urkunde für **60 Jahre Tätigkeit im Dienste der Feuerwehr** geehrt.

Hauptfeuerwehrmann Hans Kahr feierte im November 2007 seinen **60. Geburtstag**. OBI Walter Feiertag und Mitglieder des Wehrausschusses überbrachten ihm zu diesem Anlass ein kleines Geschenk.



HFM Hans Kahr ein 60er

Beim Bezirksfeuerwehrtag am 26. August in Ilz erhielten der Seniorenbeauftragte **ELM August Schwab** und **HFM Johann Sommer** eine Auszeichnung für **50 Jahre aktive Tätigkeit** im Dienst der Feuerwehr Übersbach



JUGEND DER FF ÜBERSBACH

Von Jugendwart LM Rupert Musil und OLM Josef Feiertag

Die Jugendgruppe der FF Übersbach bestand bis zur Angelobung im Jänner 2008 aus: Roland Felgitsch, Herbert Hödl, Johannes Nowak; Dominik Baumgartner, Kevin Rath, Manuel Rath, Christoph Friedl, Kevin Schwarzenberger, Matthias Stampfl, Thomas Strasser und Alexander Tomanek

Die Bewerbe

Im Juli 2007 war nach vielen Übungen auf der Hindernisbahn endlich der 1. Bewerb für die Feuerwehrjugend in Mönichwald.

In der Kategorie Bronze Gäste Steiermark errangen sie den 11. Platz. Im Bewerb Silber Gäste Steiermark ergatterten sie den 13. Platz.

Angespornt durch weitere Bewerbe in den Nachbarbezirken und verstärktem Training gelang der Feuerwehrjugend in Ilz beim **Bezirksjugendleistungsbewerb** in der Klasse Bronze der 1. Platz. In der Klasse Silber belegten sie ebenfalls den 1. Platz, den sie nun schon zum 6. Mal hintereinander erreichten.



Angespannt vor dem Wettkampf



Der 6. Sieg in Serie

Das **Jugendleistungsabzeichen** in Silber holten sich unsere Jungs in Kindberg beim Landesjugendwettbewerb.

Danach folgte noch der Orientierungsmarsch in Hohenegg mit einem ausgezeichneten zweiten Platz.

Beim **Wissenstest** in Gr. Wilfersdorf erreichten sie 2x die Nadel in Bronze, 3x in Silber und 2x in Gold.

Das **Kegeltornier** im Herbst lief unter dem Motto: „Dabei sein ist alles“



Der **Krampusmarkt** erforderte von den Jungfeuerwehrmännern vollen Einsatz. Ein großes Danke an die vielen Besucher.



Den Abschluss bildete am 24. Dezember die **Friedenslichtaktion**. Der Reinerlös der Spenden, der Betrag von € 1.710.--, wurde von der Feuerwehrjugend an Corina Sonnleitner übergeben.

Im März 2008 war wieder großes **Fußballturnier** in Ilz. In diesem Jahr reichte es für den beachtlichen 10. Platz.



Die Arbeiten für das **Osterfeuer** erledigte die Feuerwehrjugend nur mit der Unterstützung der Betreuer Rupert Musil und Josef Feiertag.

Der Bevölkerung möchte die Jugend für den Besuch des Osterfeuers recht herzlich Danke sagen.

Wie auf dem letzten Foto ersichtlich, sind 2008 erstmals Mädchen der Wehr Übersbach beigetreten.

Neu zur Feuerwehrjugend gekommen sind:



Mario Meixner



Benjamin Pauger



Verena Musil



Nadine Paller



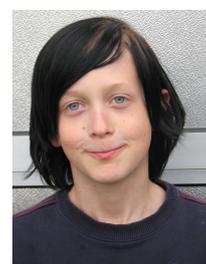
Theresa Rath



Nina Strobl



Maxi Wagner



Nico Wister

Wer Lust und Laune hat, und sich in einer Gemeinschaft zuhause fühlt wird gerne in der Feuerwehrjugend aufgenommen. Ob Bub oder Mädchen, ab 10 Jahren seid ihr alle herzlich willkommen.

INFOS beim Jugendbeauftragten LM Rupert Musil (0664/2040690)

Übungen

Dichter Rauch drang am 22. Juni aus dem Gebäude des **Kindergartens**. Wir führten eine geplante Räumung des Hauses durch. Die „Tanten“ zeigten dabei ein vorbildliches Verhalten bei der Evakuierung der Kinder.



Einsatzleiter HBI Gerald Freitag mit den Atemschutzgeräteträgern



Im verrauchten Gebäude



Ein aufmerksamer Feuerwehrbeobachter

Zusammen mit der FF Söchau führten wir am 29. August eine Atemschutzübung in Ebersdorf bei der **Fa. KOMPETENZ** durch. Wegen der verschachtelten Bauweise ist es in diesem Gebäude schwierig, im dichten Brandrauch, die Orientierung nicht zu verlieren. Weil sich im Haus viele Bewohner befinden, ist für eine rasche Hilfe daher eine gute Ortskenntnis notwendig.

Einsatzleiter OBM Hans Stürzer von unserer Wehr hatte die Lage jedoch immer fest im Griff. Am Ende der Übung lud die Fa. KOMPETENZ beide Wehren zu einer Jause nach Söchau ein. Hier führten wir die Abschlussbesprechung durch.



Angriff mit HD-Rohr



Einsatzleiter Hans Stürzer



Such nach vermissten Personen

Der Rohbau, des sich im Umbau befindlichen **Wohnheimes Augustinerhof in Fürstenfeld**, war Einsatzort für eine Großübung der FF Fürstenfeld. Die umliegenden Wehren wurden dazu per Sirene nachalarmiert.

Etlliche Verletzte und gehunfähige Personen, die sehr realistisch geschminkt waren, mussten dabei geborgen werden. Auch ich, der Verfasser dieses Artikels, Josef Felgitsch hatte dabei die Aufgabe einen Verletzten darzustellen. Ich kann dazu nur sagen, ein mulmiges, schauriges Gefühl, selbst wenn man nicht verletzt ist und trotzdem auf Hilfe warten muß.



Die Retter von der Wehr Übersbach



Die vom Roten Kreuz versorgten „Verletzten“

Das alte **ATW-Gelände in Fürstenfeld** war am 3. November 2007 Ziel einer großen KHD-Übung (Katastrophenhilfswildfeuer). Ein komplettes Gebäude mit 4 Geschossen wurde verbrannt und mit „Verletzten“ belegt.

Atemschutzgeräteträger aus allen Wehren des Bezirkes Fürstenfeld und das Rote Kreuz waren bei dieser Großübung eingesetzt.



Unser Kommandant **HBI Gerald Freitag** legte im April 2008 die“ Feuerwehrmatura“ ab. Er erreichte das **Leistungsabzeichen in Gold**. Nach vielen Übungen und einer schwierigen Prüfung gratulieren wir ihm herzlich.



Am Bild: Birgit Gutmeier (Bewerbsiegerin) aus Altenmarkt Landeskommandant Albert Kern und unser Kommandant Gerald Freitag

Einsätze



Verkehrsunfall im August Richtung Fürstenfeld



Verkehrsunfall in Welsdorf





Ausräumen eines Maissilos in Hartl mit schwerem Atemschutz



Verkehrsunfall am Hl. Abend Richtung Hatzendorf



Verkehrsunfall Ebersdorf Richtung Söchau

Auch Sturm „Emma“ rief zum Einsatz



Um bei den Einsätzen wieder gesund nach Hause zu kommen, ist der Segen von „oben“ sehr wichtig. ELM August Schwab und HBI waren Mitte April bei der **Feuerwehrwallfahrt** in Mariazell dabei.

Unser Feuerwehrkurat **Pfarrer Franz Taucher** feierte am 10. Februar 2008 mit der Bevölkerung der beiden Gemeinde seinen 70er.

Auch die FF Übersbach überreichte Pfarrer Taucher zusammen mit der Wehr Söchau eine Urkunde und ein Geschenk.

Technische Hilfeleistungsprüfung

Am 17. November 2007 nahmen 21 Kameraden unserer Wehr am Parkplatz der Mehrzweckhalle Aufstellung, um in 3 Gruppen mit jeweils 10 Mann die Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze abzulegen.

HBI Gerald Freitag meldete diese 21 Mann dem Bewerterteam BI Herbert Friedl von der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring und ABI Gerald Derkitsch und BM Franz Leitgeb beide von der FF Fürstenfeld.

BI Friedl begrüßte die Ehrengäste Bez. Kommandant OBR Franz Nöst und seinen Stellvertreter BR Hans Stürzer, ABI Karl Kaplan, den neu gewählten ABI unseres Abschnittes IV ABI Josef Pfingstl, Bgm. Lang, Vzbgm. Kapper und zahlreiche Zuschauer. Im Anschluss an die Begrüßung erklärte er den Ablauf und den Hintergrund dieser Prüfung. Im ersten, dem theoretischen Teil, muss jeder Kamerad der Gruppe zwei (aus 70) mittels Kärtchen zugeteilten Gerätschaften der beiden in Verwendung stehenden Einsatzfahrzeuge bei geschlossenen Türen und Rolläden anzeigen können.

Im zweiten, praktischen Teil, wird ein Verkehrsunfall in der Nacht angenommen. Es muss die Fahrbahn abgesichert, die Beleuchtung aufgebaut, der Brandschutz hergestellt und eine „verletzte“ Person mit Schere und Spreizer befreit werden. Dabei sind vorgegebene Abgrenzungen und Vorgangsweisen einzuhalten. Auch darf während des Einsatzes und auch beim Wegräumen der Gerätschaften nicht gesprochen werden. Dieser zweite Teil muss innerhalb einer Sollzeit (130 – 160 Sek) durchgeführt werden. Das Wegräumen wird zeitlich nicht bewertet.



Bei der Schlusskundgebung mit den Ansprachen von Bez.-Kdt OBR Franz Nöst und Bgm Franz Lang wurde auf die Wichtigkeit solcher Prüfungen hingewiesen.

Nach den Ansprachen wurden an alle das Abzeichen in Bronze übergeben.



Schwerer Verkehrsunfall im Bereich Eisenbahnkreuzung Rittscheingreitweg am 27. April

www.ff-uebersbach.at email: ffuebersbach@gmx.at



GRUNDMANN

Karosseriebautechnik

Spenglerei - Lackiererei - Service

Wiederkehrende Begutachtung § 57a

Hartl 43, 8362 Söchau Tel.: 03387/2311 Fax: 03387/2311-4

Email: office@firma-grundmann.at - www.firma-grundmann.at

UID-Nr.: 27565701



FÜR ALLE
MARKEN

180
Jahre auf
Ihrer Seite
1828 - 2008



GRAZER WECHSELSEITIGE

Versicherung Aktiengesellschaft

Ihre GRAWE-Kundenberater:

Direktor **Werner Hörzer** Aschbach 43 0664-3372502

Inspektor **Josef Kapper** Aschbach 12 0664-1205957

**BRANDSCHUTZ
EIBEL**

Feuerlöscher
Überprüfung • Verkauf
Beratung • Füllung
Feuerwehrbedarf

A-8264 Riegersdorf 4
www.brandschutz-eibel.at
e-mail: info@brandschutz-eibel.at
Tel.: 0 33 85 / 21 512
Fax: 0 33 85 / 21 047
Mobil: 0664/1727374

Feuerlöscher Überprüfung
6 Juni 17⁰⁰ – 19⁰⁰ beim Rüsthaus Übersbach

TISCHLEREI

Freitag

HORST FREITAG
Tischlermeister

IHR
TISCHLER
PLANUNG & AUSFÜHRUNG

8362 Hartl 39 • Tel. 0664/3937358

Planung – Beratung – Ausführung



Funktionelle Küchen – elegante Esszimmer – praktische Vorzimmer
gemütliche Wohnzimmer – gesunde Schlafzimmereinrichtungen

Herzlichen Dank an die angeführten Sponsoren!

Impressum: Medieninhaber u Herausgeber: Feuerwehr Übersbach; Redaktion und Fotos: G. Freitag, J. Felgitsch, R. Felgitsch; M. Felber, R. Musil, E. Gollowitzsch, N. Wittmann, H. Nowak; Verlags- und Herstellungsort: Übersbach

www.ff-uebersbach.at email: ffuebersbach@gmx.at